

Es ist eine Tatsache, daß die Arbeit an feindlich tätigen oder verdächtigen Personen, die Auswirkungen der politisch-ideologischen Diversion und der gegnerischen Kontaktpolitik und Kontakttätigkeit, Erscheinungen der bürgerlichen Dekadenz und westlichen Lebensweise, die mit dem Reise- und Touristenverkehr zunehmenden Kontakte der IM selbst sowie ihrer nahen Verwandten und Bekannten nicht spurlos an den IM vorüber gehen. Jedem Leiter sind die Auswirkungen bekannt.

Vor allen Leitern steht deshalb die Aufgabe, einen konsequenten Kampf gegen alle Erscheinungen einer oberflächlichen und formalen politisch-ideologischen und fachlich-tschechistischen Erziehung und Befähigung, einer ungenügenden Überprüfung der IM und der von ihnen erarbeiteten Informationen, eines herzlosen Verhaltens gegenüber den IM und Vernachlässigung der revolutionären Wachsamkeit in der Arbeit mit IM zu führen.

Die Leiter müssen durch eine ständige und konkrete politisch-ideologische Erziehungsarbeit mit den mittleren leitenden Kadern und Mitarbeitern, durch ihr eigenes vorbildliches Verhalten und durch eine wirksame Anleitung und Kontrolle immer wieder darauf hinwirken, daß sich jeder IM-führende Mitarbeiter immer wieder die Frage vorlegt, und selbstkritisch prüft, ob in seinem Verantwortungsbereich alles getan wird, um die Konspiration und Sicherheit der IM, der operativen Mittel, Methoden und Maßnahmen zuverlässig zu gewährleisten.